

Vollkeramik auf einen Blick

M. Kern et al. (Autoren), Eigenverlag der Arbeitsgemeinschaft für Keramik in der Zahnheilkunde e.V. (Hrsg.), Ettlingen 2012, gebundene Ausgabe, ISBN 3-00-017195-9, 5. aktualisierte und erweiterte Auflage, 49,95 €

Die 5. Auflage des 2006 erstmals erschienenen Werkes der Arbeitsgemeinschaft für Keramik in der Zahnheilkunde e.V. um das Autorenteam M. Kern et al. entspricht einem vollständigen und aktuellen Leitfaden für die Anwendung vollkeramischer Systeme in der Zahnheilkunde. Dabei wird zum einen ein starker Fokus auf die Verzahnung von Zahnmedizin und Zahntechnik gelegt, was durch die explizite Darstellung der zahntechnischen Schritte ersichtlich wird und zum anderen die klinische Durchführung von der Präparation bis zum Einsetzen der fertigen Restauration Schritt für Schritt erläutert.

In dieser Auflage wurde der schnellen Entwicklung auf dem Gebiet der vollkeramischen Werkstoffe und computerunterstützten Fertigung von Zahnersatz Rechnung getragen und ein Werk zusammengestellt, welches neue Langzeitdaten, klinische Ergebnisse und neuste Forschungsergebnisse berücksichtigt und diese gut verständlich in den klinischen Kontext einordnet. Dabei hat sich das Autorenteam, bestehend

aus zahnmedizinischen Experten, Wissenschaftler, Industriellen und Zahntechnikern nicht nur die reine Darstellung vollkeramischen Arbeitens, sondern explizit die Analyse und Bewertung der Anwendung von Keramik zum Ziel gemacht.

Dieses Werk besticht weiterhin durch seine sinnvolle Gliederung und klar erkennbare Struktur. Verstärkt wird dies durch eine große Anzahl von hochwertigen Fotos, Abbildungen und Grafiken. So wird durch den gezielten Einsatz von Flussdiagrammen und Tabellen dem Leser eine einfach zu verstehende Übersicht über das reichhaltige Angebot des vollkeramischen Marktes in Bezug auf Indikationsbereiche, Durchführung und Erfolgswahrscheinlichkeiten der verschiedenen Technologien gegeben. Beispielsweise werden die keramischen Werkstoffe den geeigneten Restaurationsformen zugeordnet, die verschiedenen Befestigungsmöglichkeiten dargestellt und abschließend die Überlebensraten der bestimmten Restaurationen in Kombination mit den entspre-



chenden Materialien zusammengefasst. Diese Darstellungsweise macht das gesamte Werk nicht nur für den Praktiker und Studenten, sondern auch für den interessierten Patienten verständlich.

So ist ein Kompendium entstanden, welches die gesamte vollkeramische Welt der Zahnmedizin, Zahntechnik, Werkstoffkunde und industriellen Forschung unter Einbeziehung aktuellster Evidenz und Praxiserfahrungen zusammenfasst. Dieses Lehrbuch ist gleichermaßen für Studium und Beruf geeignet und sollte in keiner gut sortierten zahnmedizinischen Literatursammlung fehlen. Der Preis von 49,95 € ist in Anbetracht der umfangreichen Darstellung äußerst angemessen und sollte einer guten Verbreitung dienlich sein. D77

D. Farhan, Hamburg

Praktisches Komplikationsmanagement in der Implantologie

Gefahrenquellen, Handlungsempfehlungen und prophylaktische Maßnahmen

H.-J. Hartmann mit Beiträgen von H. Deppe, W. Knöfler und T. Weischer sowie S. Zentaj, Spitta Verlag, Balingen 2012, ISBN 978-3-941964-90-7, Broschur, 244 Seiten, 163 Abb. (111 Farbabb./ 53 Schwarzweiß-Abb.), 54,90 €

Den allgemeinen Erfolgen der oralen Implantologie in den letzten Jahrzehnten stehen auch einige persönliche Misserfolge gegenüber, deren Management gerade für unerfahrene Einsteiger im Fach komplex erscheint und Konzepte zu deren Vermeidung oftmals schwer verständlich sind.

Mit dem vorliegenden Werk sollen typische, aber auch seltenere Risiken und Komplikationen in der Implantolo-

gie vorgestellt und effektive Vermeidungsstrategien aufgezeigt werden. Hervorzuheben ist hierbei, dass das Autorenteam den Schwerpunkt auf das praktische Komplikationsmanagement legt und anhand konkreter und reich illustrierter Fallbeispiele Lösungsvorschläge der jeweiligen Komplikation aufzeigt. Die periimplantäre Infektion nimmt hierbei eine Sonderstellung ein und wird ausführlich abgehandelt, ebenso



die Forensik in der Implantologie. Zahlreiche, jedoch nicht immer ganz aktuel-

le Literaturhinweise, ergänzen den als anschauliches Lehrbuch bzw. Nachschlagewerk wertvollen Inhalt, so dass hier die Brücke zur wissenschaftlichen Beurteilung von Komplikationen leicht gelingt.

Zweifellos handelt es sich um ein sehr reich illustriertes und besonders für den Anfänger in der Implantologie lesenswertes Buch, welches besonders die chirurgischen Komplikationen in den Mittelpunkt stellt, jedoch zu prothetischen Komplikationen vergleichsweise wenig Material präsentiert. Auch wird auf Planungen bzw. Befunden unter Verwendung von modernen bildgebenden Verfahren wie z. B. die dentale Volumetomographie nur wenig zurückgegriffen.

Insgesamt handelt es sich um ein praxisorientiertes und reich bebildertes Handbuch, wobei der Ladenpreis von etwa 55,00 € etwas hoch erscheint. **DZZ**

F.-J. Kramer, Göttingen

Wer noch bohrt, hat kein Icon.

Abwarten, gucken, fluoridieren – und dann doch irgendwann bohren? Bis gestern vielleicht die einzige Möglichkeit. Heute schließt die Kariesinfiltration die Lücke zwischen »wait & see« und »drill & fill«. Schonend und einfacher als man denkt.

Im Bild: der Icon Approximal-Tip.
Nähere Infos unter dmg-dental.com